



# Mitteilungsblatt, 23.Stück

---

**Studienjahr 1996/97**

**Ausgegeben am 3. September 1997**

**23. Stück**

## Übersicht:

- 262. Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über die befristete Einrichtung von Diplom- und Doktoratsstudien an den Universitäten, an den Kunsthochschulen und an der Akademie der bildenden Künste in Wien
  - 263. Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über Grundsätze für die Durchführung von Evaluierungen in Forschung und Lehre der Universitäten (Evaluierungsverordnung - EvalVO)
  - 264. Bundesgesetz, mit dem das Studienförderungsgesetz 1992 geändert wird
  - 265. Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten (UOG 1993) geändert wird
  - 266. Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (**2. BDG-Novelle 1997**), das Vertragsbedienstetengesetz 1948, das Gehaltsgesetz 1956, usw. geändert werden
  - 267. Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 und das Gehaltsgesetz 1956 geändert werden
  - 268. Ausschreibung des Oberbank-Wissenschaftspreises 1997
  - 269. Inter-Amerikanische Entwicklungsbank - Ausschreibung des Junior Professional Programs
  - 270. Ausschreibung einer Professorenstelle (C4) an der Fakultät für Mathematik und Informatik der Universität Passau
  - 271. Ausschreibung einer freien Planstelle an der Universität Klagenfurt
- 

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 17. September 1997

Redaktionsschluß: Freitag, 12. September 1997

Internet-Adresse: <http://www.uni-klu.ac.at/unihome/mitteibl/index.htm>

---

## **262. VERORDNUNG DES BUNDESMINISTERS FÜR WISSENSCHAFT UND VERKEHR ÜBER DIE BEFRISTETE EINRICHTUNG VON DIPLOM- UND DOKTORATSSTUDIEN AN DEN UNIVERSITÄTEN, AN DEN KUNSTHOCHSCHULEN UND AN DER AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE IN WIEN**

Die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über die befristete Einrichtung von Diplom- und Doktoratsstudien an den Universitäten, an den Kunsthochschulen und an der Akademie der bildenden Künste in Wien wurde im Bundesgesetzblatt II Nr. 212 vom 1. August 1997 verlautbart.

## **263. VERORDNUNG DES BUNDESMINISTERS FÜR WISSENSCHAFT UND VERKEHR ÜBER GRUNDSÄTZE FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON EVALUIERUNGEN IN FORSCHUNG UND LEHRE DER UNIVERSITÄTEN (EVALUIERUNGSVERORDNUNG - EvalVO)**

Die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über Grundsätze für die Durchführung von Evaluierungen in Forschung und Lehre der Universitäten (Evaluierungsverordnung - EvalVO) wurde im Bundesgesetzblatt II Nr. 224 vom 8. August 1997 verlautbart.

#### **264. BUNDESGESETZ, MIT DEM DAS STUDIENFÖRDERUNGSGESETZ 1992 GEÄNDERT WIRD**

Das Bundesgesetz, mit dem das Studienförderungsgesetz 1992 geändert wird, wurde im Bundesgesetzblatt I Nr. 98 vom 14. August 1997 verlautbart.

#### **265. BUNDESGESETZ, MIT DEM DAS BUNDESGESETZ ÜBER DIE ORGANISATION DER UNIVERSITÄTEN (UOG 1993) GEÄNDERT WIRD**

Das Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten (UOG 1993) geändert wird, wurde im Bundesgesetzblatt I Nr. 99 vom 19. August 1997 verlautbart.

#### **266. BUNDESGESETZ, MIT DEM DAS BEAMTEN-DIENSTRECHTSGESETZ 1979 (2. BDG-NOVELLE 1997), DAS VERTRAGSBEDIENSTETENGESETZ 1948, DAS GEHALTS-GESETZ 1956, usw. GEÄNDERT WERDEN**

Das Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 ( **2. BDG-Novelle 1997**), das Vertragsbedienstetengesetz 1948, das Gehaltsgesetz 1956, das Pensionsgesetz 1965, die Reisegebührenvorschrift 1955, das Bundes-Personalvertretungsgesetz, das Bundesgesetz über die Abgeltung von Lehr- und Prüfungstätigkeiten an Hochschulen, das Universitäts-Organisationsgesetz, das Staatsbürgerschaftsgesetz 1985 und das Bundesgesetz BGBl. Nr. 148/1988 geändert werden, wurde im Bundesgesetzblatt I Nr. 109 vom 19. August 1997 verlautbart.

#### **267. BUNDESGESETZ, MIT DEM DAS BEAMTEN-DIENSTRECHTSGESETZ 1979 UND DAS GEHALTSGESETZ 1956 GEÄNDERT WERDEN**

Das Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 und das Gehaltsgesetz 1956 geändert werden, wurde im Bundesgesetzblatt I Nr. 110 vom 19. August 1997 verlautbart.

#### **268. AUSSCHREIBUNG DES OBERBANK-WISSENSCHAFTSPREISES 1997**

Ausschreibungstext siehe **Beilage 1 !!**

#### **269. INTER-AMERIKANISCHE ENTWICKLUNGSBANK - AUSSCHREIBUNG DES JUNIOR PROFESSIONAL PROGRAMS**

Das Bundesministerium für Finanzen übermittelte mit Schreiben vom 20. August 1997, GZ. IF-6650/14-III/15/97B, die Ausschreibung

des Junior Professional Programs der  
Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank.

Die Inter-Amerikanische Entwicklungsbank ist eine multilaterale Entwicklungshilfeinstitution mit Sitz in Washington, D.C. und Tätigkeitsbereich in Lateinamerika und der Karibik. An dieser Institution sind ausschließlich Staaten, darunter auch Österreich, beteiligt.

Jedes Jahr nimmt die Bank eine begrenzte Anzahl an Junior Professionals für die Zeit von zwei Jahren auf. Danach kann sich eine Weiterbeschäftigung ergeben.

Als Voraussetzung für aussichtsreiche Kandidaturen gelten unter anderem

- ein Maximalalter von 32 Jahren,
- fließende Kenntnisse der englischen oder spanischen Sprache und Arbeitskenntnisse der jeweils anderen Sprache,
- Magisterium oder vergleichbarer akademischer Grad.

Bewerbungen sollten bis zum **15. Jänner 1998** bei der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank einlangen.

Der Ausschreibungstext und die Bewerbungsunterlagen liegen in der Rechts- und Organisationsabteilung, Studentendorf, Haus 10, 2. Stock auf.

## **270. AUSSCHREIBUNG EINER PROFESSORENSTELLE (C4) AN DER FAKULTÄT FÜR MATHEMATIK UND INFORMATIK DER UNIVERSITÄT PASSAU**

Ausschreibungstext siehe **Beilage 2!!**

## **271. AUSSCHREIBUNG EINER FREIEN PLANSTELLE AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT**

An der Universität Klagenfurt, Institut für Informatik, ist für die Zeit vom 1.10.1997 bis 31.3.1998 eine Planstelle für eine/n

### **Vertragsassistenten/in**

zu besetzen.

Von den Bewerberinnen bzw. Bewerbern wird erwartet:

- abgeschlossenes Studium der Informatik
- vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Requirement Engineering und Verarbeitung natürlicher-sprachlicher Systeme
- engagierte Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher fach einschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Bewerberinnen bevorzugt.

Interessent/inn/en richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen **bis 24.09.1997** an die Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65, A-9022 Klagenfurt.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

---

Druck und Verlag: Zentrale Verwaltung der Universität Klagenfurt,                      Universitätsstraße 65-67,  
A-9020 Klagenfurt

---